



Das bayerische Gymnasium

Ausbildung

Abschlüsse

Anschlüsse

Das bayerische Gymnasium

Das bayerische Gymnasium umfasst die **Jahrgangsstufen 5 bis 13**

Es verleiht:

vertiefte Allgemeinbildung

Berechtigung für ein **Hochschulstudium**

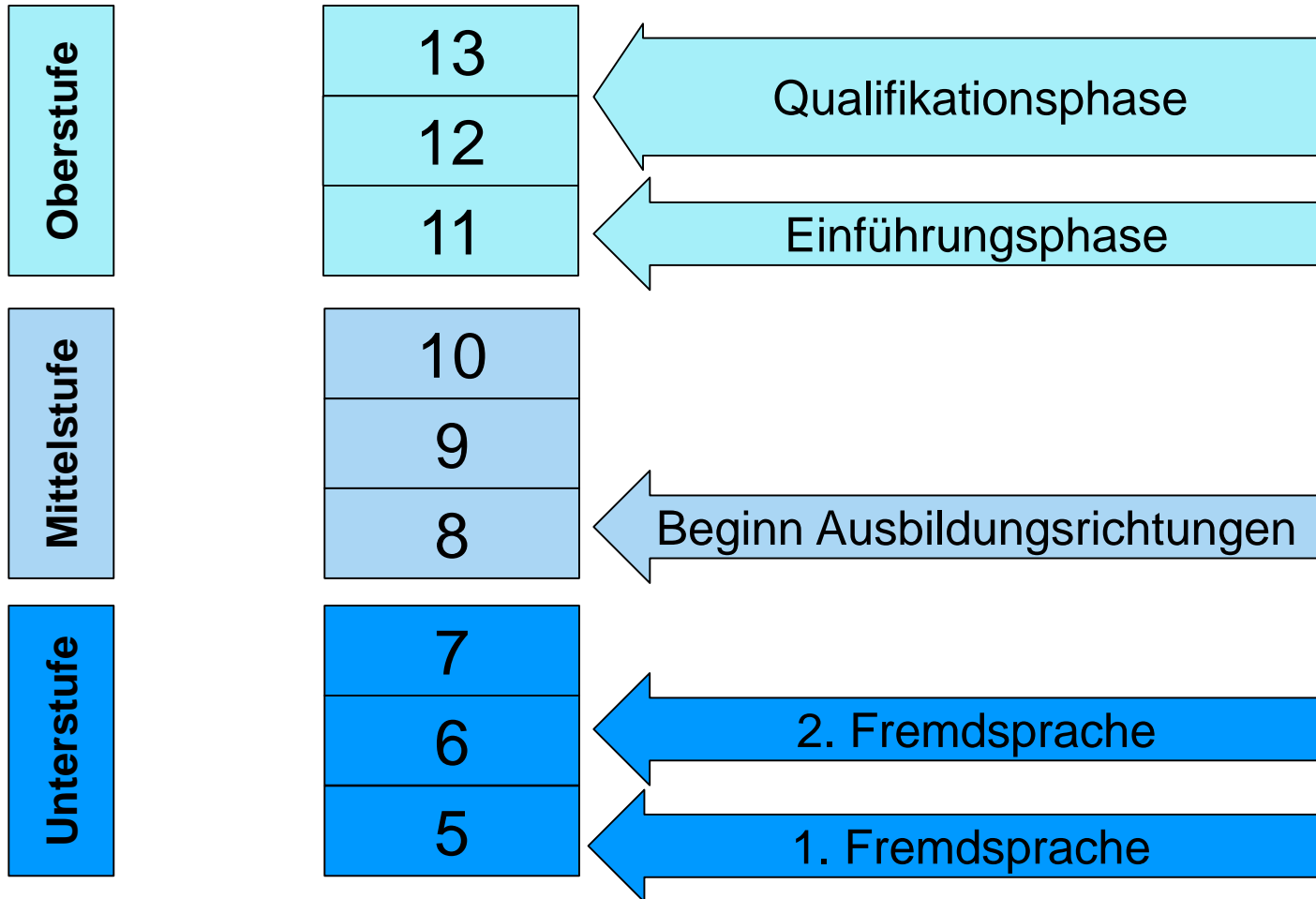
Befähigung zu einer **beruflichen Ausbildung außerhalb der Hochschule**

Die **Gymnasiasten** können und sollen **in vielen Fächern** Kenntnisse und Fähigkeiten erwerben:

- Deutsch, Fremdsprachen
- Mathematik, Natur und Technik (Unterstufe), Physik, Chemie, Biologie, Informatik
- Geschichte, Politik und Gesellschaft, Geographie, Wirtschaft und Recht
- Musik, Kunst
- Religionslehre bzw. Ethik
- Sport

Link: <http://www.km.bayern.de/eltern/schularten/gymnasium.html>

Aufbau des neunjährigen bayerischen Gymnasiums



Individuelle Schwerpunkte und Fremdsprachenvielfalt ab 8 Jahrgangstufe

Fächerkanon

Durch die Wahl der Ausbildungsrichtung werden v.a. in der Mittelstufe (Jgst. 8-11) Schwerpunkte gesetzt:

- Naturwissenschaftlich - technologisches Gymnasium
- Sprachliches Gymnasium
- Humanistisches Gymnasium
- Musisches Gymnasium
- Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium
- Sozialwissenschaftliches Gymnasium

Fremdsprachenvielfalt

Besonderheit des Gymnasiums:
Vielfalt der Fremdsprachen mit Wahlmöglichkeiten:

1. und 2. Fremdsprache (Jgst. 5/6)
Englisch (E), Latein (L), Französisch (F)

3. Fremdsprache am SG (Jgst. 8)
Französisch (F), Spanisch (Sp),
Italienisch (It), Griechisch (Gr),
Russisch (Ru),

Zusätzliche Fremdsprachenangebote

- im Wahlunterricht
- spät beginnende Fremdsprache

Gymnasiale Vielfalt und Schwerpunktsetzung

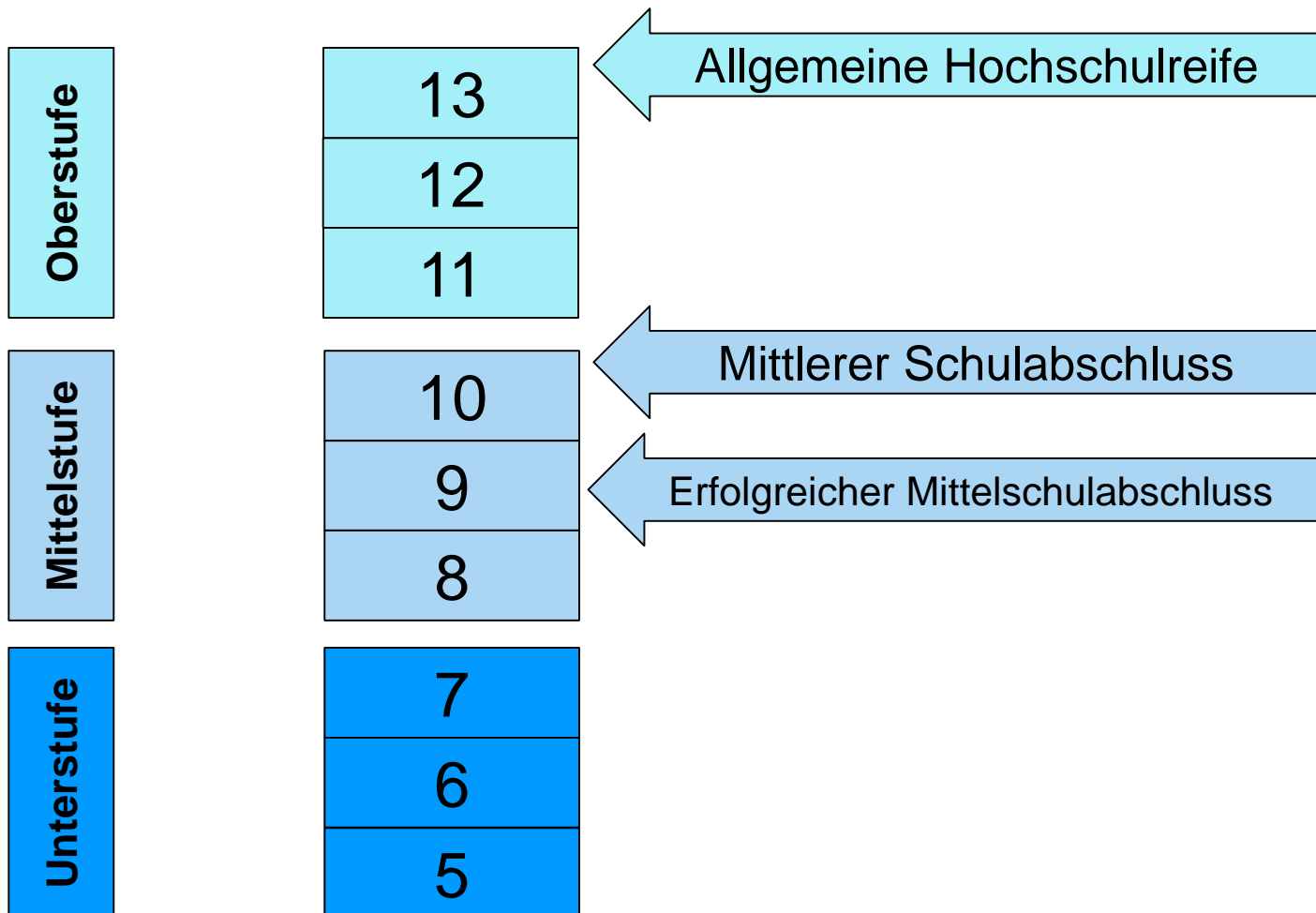
Ausbildungsrichtung	Fachliche Schwerpunkte	Fremdsprachen (häufigste Angebote)
Naturwissenschaftlich- technologische Ausbildungsrichtung	Physik, Chemie, Biologie, Informatik	E-L E-F
Sprachliche Ausbildungsrichtung	Sprachliche und kulturelle Bildung	L-E-F/I/Sp E-L-F/I/Sp
Humanistische Ausbildungsrichtung	Sprachliche Bildung, klassische Antike und europäische Kultur	L-E-Gr E-L-Gr

An zahlreichen Gymnasien werden auch **3** moderne Fremdsprachen angeboten: z.B. *F-E-It/Sp* oder *E-F-It/Sp*

Gymnasiale Vielfalt und Schwerpunktsetzung

Ausbildungsrichtung	Fachliche Schwerpunkte	Fremdsprachen (häufigste Angebote)
Musische Ausbildungsrichtung	Musik, Kunst, Literatur, verpflichtender Instrumentalunterricht	L-E E-L
Wirtschaftswissenschaftl. Ausbildungsrichtung	Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik	E-L E-F
Sozialwissenschaftliche Ausbildungsrichtung	Sozialwissenschaften mit dem Fach sozialpraktische Grundbildung	E-L E-F

Abschlüsse am bayerischen Gymnasium



Weitere Voraussetzungen für die Aufnahme in die 5. Jgst. des Gymnasiums

- Die **Aufnahme in die 5. Jahrgangsstufe** eines Gymnasiums (vgl. § 2 GSO) setzt voraus, dass die Schülerin oder der Schüler
- für den Bildungsweg des Gymnasiums **geeignet ist** (siehe Übertrittsnoten oder bestandener Probeunterricht) und
 - das **12. Lebensjahr am 30. September** vor Beginn des Schuljahres noch **nicht erreicht** hat
 - Die Aufnahme in ein **musisches Gymnasium** setzt zusätzlich eine **einschlägige Begabung** voraus, die durch die Note im Fach Musikerziehung im Übertrittszeugnis oder auf andere Weise nachzuweisen ist.
 - Die Aufnahme an einem **Gymnasium mit Enrichmentklassen für hochbegabte Kinder** setzt eine entsprechende **Begutachtung** und die erfolgreiche Teilnahme am **Aufnahmeverfahren** der jeweiligen Schule voraus.
 - für München: [Maria-Theresia-Gymnasium](#) (ab 5.Jgst.!)
 - in Gauting: [Otto-von-Taube-Gymnasium](#) (ab 5.Jgst.!)
 - in Unterhaching: [Lise-Meitner-Gymnasium](#) (ab 5. Jgst!)

Besonderheiten beim Übertritt von einer privaten Schule an ein Gymnasium

Die **Übertrittsbedingungen** für Schüler **aus Privatschulen** sind **abhängig vom rechtlichen Status** der besuchten Privatschule. Informieren Sie sich bitte unbedingt rechtzeitig, um Probleme beim Übertritt zu vermeiden.

**Staatlich anerkannte
Grund- Mittel- oder
Realschulen
analog zu den öffentlichen
Schulen:**

4. Jgst.
Übertrittszeugnis

5. Jgst.
Jahreszeugnis

**Staatlich genehmigte
Grund- Mittel- oder Realschulen**

Diese Schulen können **keine anerkannten Zeugnisse** ausstellen.

4. Jgst.
Teilnahme am **Probeunterricht**

5. Jgst.
Teilnahme am **Probeunterricht**

(wird für staatlich genehmigte Schulen angeboten).

Wie sieht der Probeunterricht aus?

Information: Eltern werden **schriftlich informiert**
Nicht erfolgreiche Teilnahme wird
auf dem **Übertrittszeugnis vermerkt.**

Elternwille: in **beiden Fächern Note 4**
Eltern können Aufnahme nach
§ 3 GSO beantragen.

Bestanden: mindestens **Note 3** in einem Fach
und
Note 4 im anderen Fach.

Dauer des Probeunterrichts: **3 Tage**
Geprüfte Fächer: **Deutsch und Mathematik**
Leistungserhebungen: **schriftlich und mündlich**

Dokumente für die Anmeldung

Original der
Geburtsurkunde

Original des
Übertrittszeugnisses

ggf. Nachweis über die
Erziehungsberechtigung

ggf.
Schulpsychologische
Bescheinigung
über eine
Teilleistungsstörung

Passbild bei
Fahrschülern

Wichtige Voraussetzungen für den Erfolg

Das Gymnasium ist der **anspruchsvollste Weg zum Abitur**.

Wer ihn gehen will, sollte:

- wissbegierig sein und Freude am Entdecken haben;
- sich gut konzentrieren und lange bei einer Sache bleiben können;
- sprachgewandt sein und gern verzwickte Aufgaben lösen;
- gutes Lern- und Arbeitsverhalten zeigen: eifrig, rasch und effizient lernen;
- möglichst selbständig lernen;
- gut organisiert sein.